

ANLEITUNGEN FÜR REFERATE / DISKUSSIONEN

I. Referate

I.1. Materialien

1. Schreiben Sie Ihren gesamten Vortrag, *in Stichworten (bitte keine ausformulierten Sätze)*, auf Blätter oder ein PowerPoint Dokument, um sie/es in der Klasse auf die Leinwand zu projizieren. Außer dem sollten Sie nichts mitnehmen, das heißt, sie müssen aufgrund Ihrer Notizen das Referat frei sprechend halten.

2. Sie sollten Ihre Notizen vorher mit mir durchsprechen. Bitte geben Sie mir die Notizen (per E-mail) *in der Unterrichtsstunde vor Ihrem Referat*. Ich werde Ihnen Feedback geben und an Sie zurück schicken, damit Sie sie vor Ihrem Referat verbessern können.

3. Sie sollten auch ein Handout für die gesamte Klasse haben, das identisch mit Ihren Notizen sein kann. Wenn es sich von den Notizen unterscheidet, geben Sie mir bitte auch dieses Handout, damit ich es vor der Klasse korrigieren kann.

NB: Bitte geben Sie das Handout der Klasse erst *nach* Ihrem Referat. Wenn die Klasse es während Ihres Referats in den Händen hat, wird Ihnen kein Mensch zuhören, weil alle lesen und blättern. Das Handout ist dafür gedacht, daß die Klasse es zuhause liest und es benutzt, um sich den Inhalt Ihres Referats zu vergegenwärtigen.

4. Benutzen Sie andere Materialien, wie Video und Audio sehr sparsam. Sie müssen sich genau überlegen, welchen pädagogischen Zweck diese Materialien innerhalb Ihres Referats erfüllen sollen, und wieviel Zeit Sie investieren wollen. Bedenken Sie, daß Sie nur 8-10 Minuten haben, und daß der größte Teil dieser Zeit daraus bestehen muß, daß Sie frei sprechen (anstatt mit Technologie herumzufummeln und den Einschaltknopf zu suchen).

I.2. Inhalt

Der Inhalt Ihres Referats sollte vier Teile haben:

1. Biographie des Schriftstellers
2. Die wichtigsten Werke des Schriftstellers
3. Literaturhistorischer, geschichtlicher oder politischer Hintergrund des Stückes, das wir von diesem Schriftsteller gelesen haben (Romantik für Hoffmann, Biedermeier für Droste-Hülshoff, Naturalismus für Hauptmann etc.)
4. Bedeutung des Schriftstellers *besonders für das Genre, in dem er schreibt* (d. h.: Bedeutung Hoffmanns für die Kriminalgeschichte oder das Märchen, Bedeutung Hauptmanns für das Theater, Bedeutung Dürrenmatts für die Komödie/das Groteske). Wenn angebracht: Bedeutung des Schriftstellers in anderen Gebieten: Hoffmann als Musiker, Droste-Hülshoff als Dichterin (Gedichte), Brecht als Theaterkritiker, etc.

Das bedeutet, daß Sie Ihr Referat ausführlich recherchieren müssen. Dabei hilft Ihnen natürlich das Internet; seien Sie aber vorsichtig bei der Benutzung zweifelhafter Quellen. Sie

sollen auch nicht kopieren, d.h. abschreiben, sondern die Informationen in Ihrer Sprache wiedergeben. Sie müssen dazu das Wesentliche von Details trennen, wenn nötig zusammenfassen und kürzen. Wenn Sie nicht verstehen, was Sie sagen, werden es Ihre Kommilitonen auch nicht verstehen.

I.3. Sprache

Ich erwarte von Ihnen, daß Sie Ihr Referat in dem gehobenen literarischen Stil halten, den wir gelernt haben, d. h. daß Sie durch Ihren gesamten mündlichen Text entsprechende Ausdrücke verwenden. Besonders wichtig sind hier die Handouts "Über einen literarischen Text sprechen", insbesondere die 'allgemeinen Aussagen' und die 'Positionen des Autors'.

II. Diskussionsleitung

II.1. Inhalt

In unseren Diskussionen geht es natürlich um ein besseres Verstehen des literarischen Werkes. Mit den Informationen und Diskussionen aus den vorherigen Klassen, sowie mit dem Vortrag haben alle Teilnehmer eine gute Grundlage für eine Interpretation des Textes. Alle Studenten werden am Abend vor der Diskussion Themen und Fragen. Benutzen Sie diese (und Fragen, die Sie gern diskutieren möchten, oder die in vorherigen Klassen unbeantwortet blieben) für unser Gespräch.

Sie sind Leiter/-in der Diskussion, das heißt, Sie entscheiden wie lange und wie intensive wir über ein Thema reden werden und wann wir zum nächsten Thema übergehen. Sie sind auch dafür verantwortlich, dass jeder gleich viel Zeit zum Sprechen bekommt (manchmal muss man die Studenten dazu 'zwingen'). Sie können natürlich Ihre eigene Meinung äußern, aber denken Sie daran, dass Sie "objektiv" bleiben sollten.

II.2. Sprache

Auch hier erwarte ich einen eher formellen Stil, wie man ihn bei einer wissenschaftlichen Diskussion normalerweise findet. Wichtig hier sind natürlich das Verständnis der Themen und der Antworten. Wenn nötig sollten Sie um Erklärungen und Wiederholungen bitten. Sprachlich werden Ihnen hier die Arbeitsblätter zur Einführung einer Meinung und zur Zustimmung und Ablehnung helfen (wenn Sie sie nicht mehr haben, bitten Sie mich um eine Kopie).

3. Benotung

Ihr Referat/ihre Diskussionsleitung wird nach den folgenden Kategorien benotet:

- | | |
|--|-----|
| 1. Ausführlichkeit der Forschung für das Referat | 20% |
| 2. Inhalt des Referates | 25% |
| 3. Freies Sprechen beim Referat | 20% |
| 4. Stil des Referates und der Diskussion | 35% |

MIT OpenCourseWare
<http://ocw.mit.edu>

21G.412 Advanced German Literature & Culture: Madness, Murder, Mysteries
Fall 2014

For information about citing these materials or our Terms of Use, visit: <http://ocw.mit.edu/terms>.